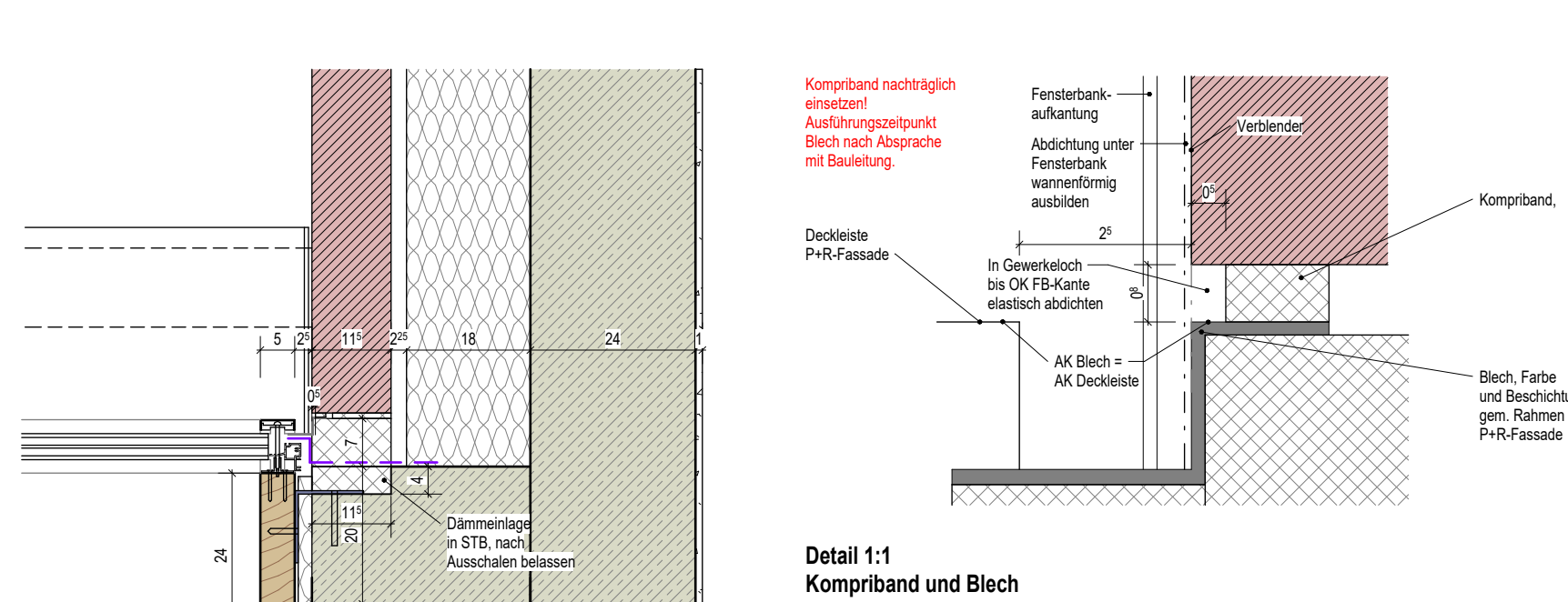




Türen und Fenster

Hinweise Detailplanung

Zeichnungsstand Ausschreibungsplanung

Der vorliegende Planstand entspricht der Ausschreibungsplanung und darf nicht für die Ausführung herangezogen werden

Brandschutzelemente / Feuerschutzabschlüsse

Es sind Produkte anzubieten und einzusetzen, die für die in den Plänen dargestellten oder im Leistungsverzeichnis beschriebenen Einbaulösungen ausreichende Zulassungen haben. Nachträgliche Anmeldungen von notwendigen „Zustimmungen im Einzelfall“ (ZiE) oder „vorhabenbezogener Bauartgenehmigung“ (VBG) sind ohne Kosten- und Zeitfolge durch den anbietenden und ausführenden Unternehmer zu bereinigen, sofern sie bei der Angebotserstellung nicht explizit aufgeführt wurden und der Unternehmer nachweisen kann, dass der Architekt von der Aufführung Kenntnis hatte.

Brandschutz

- F30
- WdEW
- T30RS
- Eintragungen Brandschutz

WdEW ist gegenüber dem Brandschutzkonzept zu überprüfen und in F30-AB-M bzw. REI-AB-M auszuweisen, um den Abschluss von Trennleistungen in T30 zu ermöglichen. Bei Trennleistungen ist im Plan jeweils der geforderte Mindeststandard anzugeben.
Der Standard der anschließenden Bauteile ist im Plan dargestellt.
Sollte für das Angebot von Brandschutzmaßnahmen der Standard der anschließenden Bauteile wegen von Zusätzen o.Ä. höher sein als im Plan dargestellt, muss dies auch in Form eines präzisierenden Schriftbildes explizit im Rahmen der Angebotsklausur zu erwähnen und ggf. als technisches Ausschusskriterium genannt.

Materialdarstellungen

	Betonfertigteile		Holzbauteile
	Ortbeton bewehrt		Dämmung weich
	Beton / Estrich unbewehrt		Dämmung hart
	Kalksandstein		Sichtbetonkante
	Verblendsstein		Bodenplatten / Deckenkante

Allgemeine Hinweise

Der Plan ist vom Unternehmer vor Start der Arbeiten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten am Bau vom Unternehmer zu kontrollieren bzw. aufzunehmen. Die fachgerechte Ausführung liegt in der Verantwortung des Unternehmers. Unstimmigkeiten sind umgehend der Bauleitung zu melden und mit dem Architekten abzustimmen.

Die statischen Anforderungen sind den aktuellen statischen Unterlagen zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die schallschutztechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Schallschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Die brandschutztechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Brandschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.

Auflagen und Hinweise aus der Entwässerungs- und Baugenehmigung sind zu beachten, zur Bodenbeschaffenheit und

Sämtliche Arbeiten sind für alle Bereiche gem. den aktuell gültigen Normen auszuführen, Abweichungen der Planung

Kernbohrungen, Durchbrüche, etc. nur in vom Statiker freigegebenen Bereichen.

Türmaße im Licht sind generell unter Einbezug von Flügeleinstand produktspezifisch zu überprüfen.

OK	Oberranke	OK	Gipskarton	BR	Bodenablauf	UD	Deckendurchbruch
UK	Unterranke	PB	Porenbeton	DA	Dachablauf	WS	Wandschlitz
VK	Vorderkante	DF	Dehnungsfuge	NÜ	Notüberlauf	FBD	Fußbodendurchbruch
AK	Außerranke	UZ	Unterzug	RR	Regenfallrohr	WD	Wanddurchbruch

IL	im Licht	OZ	Überzug	FS	Fußbodenschlitz
RH	raumhoch			DS	Deckenschlitz
RHL	raumhoch im Licht				

BRH Brüstungshöhe	

[illegible]

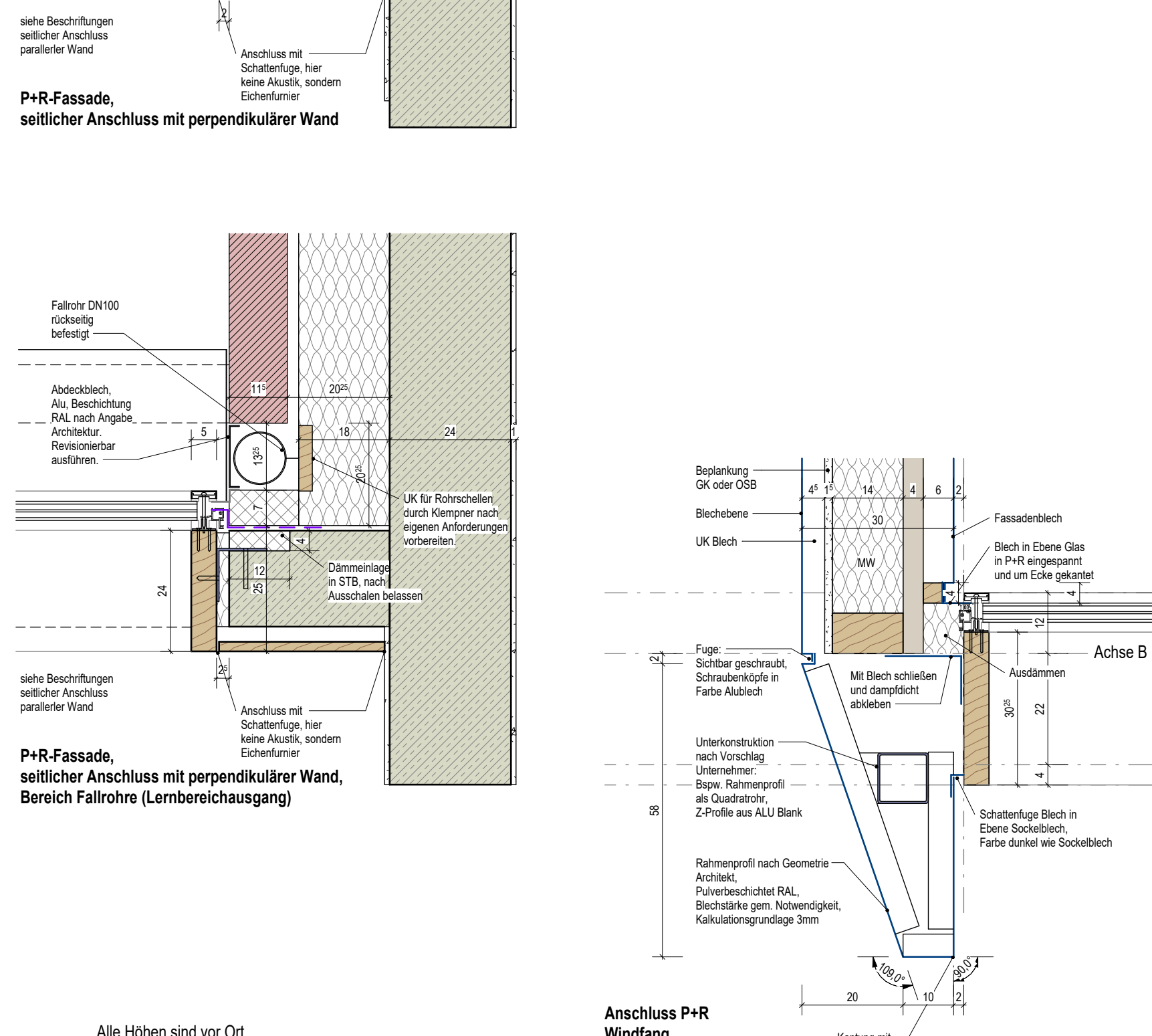
Grundsichererweiterung Neuenhaus

Bosshorst 1-3 49828 Neuhaus	
Bauher: Samtgemeinde Neuhaus Velthausener Str. 26 49828 Neuhaus	Maßstab: Wie angezeigt

Plan : Fensteranschlüsse	Gezeichnet : WP
Der Bauherr:	Datum: 2026-06-09 Ausführungsplanung

Der Architekt:	Plannummer / Index: A-D06.A
----------------	--------------------------------

--	--



P+R, Schnitt Bereich Mensa

P+R, Grundriss Bereich Mensa

abzustimmen!

40°

Belüftungsgeschnitt fachgerecht einhalten

Verwahrungshöhe ab OK Kess einhalten

OK Kess

Substrat und extensive Begrünung

Abdichtung gem. DIN 18531

Dampfsperre maximal

Getüfelldämmung

Dampfsperre- und Bauteilabdichtung

Grunddämmung

OK Schalung = 4,00

UK Schalung = 3,92

Kompiband / Dauerelastische Fuge

Ausstoßen MW A1

Insektenschutz

15cm MW VL 0.033

Wasserführung gem. Vorhaben P+R Hersteller herstellen!

AK P+R Deckstele

IK Rohbau

IK P+R / Eichenbrett

Achse B

Fenster funktional anschließen wie in Standarddetail:

- Umlauf auf dem Rohbau abgeklebt
- Abstand Pfosten / Rohbau ausgestoßt
- Innen dampfticht angeschlossen

Abweichung: Ebene Deckstele liegt etwas vor Verbinder. Ebene Kiernblech 5-10mm hinter Verbinder, kein geklopptes Kiernblech bei seitlichem Anschluss

Blech und Kompiband durch FB nachträglich

Achse B

Plosteniefe ist eine Resultierende der genauen Fensterplanung! Maßgebend sind AK, Deckstele sowie bündige Ausführung Innen

5mm Schattenfuge

Aufgrund der Fensterebene hier keine Rohbauverankerung erforderlich!

Platte mit Eichenfurnier, Optik auf Pfosten abgestimmt, nichtbrennbar ausgeputzt / geölt, um NVStatVO für Versammlungsstätte <1000m² zu entsprechen

Ausbaumaterialien gem. §5 NVStatVO sowie Brandschutzkonzept

(2) Bekleidungen an Wänden in Versammlungsräumen müssen aus mindestens schwerentflammbaren Baustoffen bestehen. In Versammlungsräumen mit nicht mehr als 1.000 m² Grundfläche sind einschüssene nicht inoffizielle Heizkörpernischen zulässig

49828 Neuenhaus	
Plan : Fensteranschlüsse	Gezeichnet : WP

Der Bauherr:	Datum:
--------------	--------

	ZUG-06-09 Ausführungsplanung
Der Architekt:	Planummer / Index:

☐ Confidential ☐ Secret ☐ Unclassified	☐ Confidential ☐ Secret ☐ Unclassified
---	---

Fenster Bereich Klassenräume, Schnitt

P+R, Schnitt Bereich Eingang

P+R, Schnitt Bereich Mensa

P+R, Grundriss Bereich Mensa